



Tagesordnungspunkt:

Antrag der SPD – Fraktion vom 06.03.2023.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, für das Baugebiet Südlich Lerchenhain entsprechende Alternativen für die ÖPNV – Anbindung zu erarbeiten und dem Rat zur Entscheidung vorzulegen.

Finanzielle Auswirkungen:

Zunächst keine.

Klimatische Auswirkungen:

Die Schaffung eines ÖPNV – Angebots schafft einen Beitrag für eine nachhaltige und klimafreundliche Mobilität, da motorisierte Individualverkehre auf Verkehrsmittel des Umweltverbundes verlagert werden können.

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung			
Ausschuss Umwelt und Mobilität	21.03.2023	öffentlich			
	Beratungsergebnis				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	

Vorlage Nr. 039/2023

Rat	02.05.2023		öffentlich	
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Dr. Thönnies

Sachverhalt:

Am 06.03.2023 ist der Gemeindeverwaltung ein Antrag der SPD – Fraktion Nottuln eingegangen, die für das Baugebiet Südlich Lerchenhain eine Erarbeitung entsprechender Alternativen bezüglich der Anbindung des neuen Baugebietes an den ÖPNV begehrt (siehe Anlage 1).

Die SPD – Fraktion führt an, dass mit der Errichtung von rund 270 Wohneinheiten im Baugebiet Südlich Lerchenhain, der ÖPNV- Anbindung eine besondere Bedeutung zukomme, um die Belastung mit PKW-Verkehr nicht zu stark zu erhöhen sowie die Bürger:innen von der PKW-Nutzung unabhängiger zu machen. Aufgrund der kürzlich verschlechterten Busanbindung in Nottuln Süd bestehe daher dringender Handlungsbedarf.

Die Gemeindeverwaltung hat bereits den Handlungsbedarf für das zukünftige Baugebiet Nottuln Süd sowie weiterer geplanter Baugebiete erkannt. Mithilfe des Werkzeugkoffers Klimafreundliches Bauen und Wohnen in Nottuln und dem erst kürzlich vorgelegten Mobilitätskonzept für die Gemeinde Nottuln stehen der Gemeindeverwaltung erste Instrumente und Maßnahmen zur Bewältigung der Mobilitäts- und Verkehrswende bereits zur Verfügung. Zudem hat die Gemeindeverwaltung mit Wegfall der S 60 Bedienung von Nottuln Süd zudem die Notwendigkeit erkannt, das bestehende ÖPNV-Angebot auf dem Nottulner Gemeindegebiet um vernünftige und auch für die Zukunft tragfähige Lösungen zu verbessern.

Da das Thema überregionaler ÖPNV keine originäre Aufgabe der Gemeindeverwaltung ist und für die Planung, Organisation und Ausgestaltung des regionalen Buslinienverkehrs der Kreis Coesfeld als Aufgabenträger zuständig ist, nimmt die Gemeindeverwaltung zunächst mit allen relevanten und zu involvierenden Akteuren Kontakt auf, um dem Ausschuss sowie dem Rat zeitnah erste Lösungsansätze präsentieren zu können.

Anlagen:

Anlage 1: Antrag der SPD – Fraktion vom 06.03.2023

Verfasst:
gez. Bartlett, Ian

Fachbereichsleitung:
gez. Breuksch